

## PROTOKOLL ÜBER DIE 30. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. Oktober 2004

Anwesend                      Gaston Jehle  
                                      Gerhard Hermann  
                                      Stefan Gantner  
                                      Monika Stahl  
                                      Petra Walter  
                                      Christian Beck  
                                      Luzia Walch

Protokoll                        Brigitte Schaedler

### 2004/293      Protokoll der 29. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 29. Gemeinderatssitzung vom 21. September 2004 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

### 2004/294      Vergabe Hausnummern- und Strassenschilder

Die neue Hausnummerierung mit den teilweise neuen Strassennamen wird in Planken am 1. Februar 2005 eingeführt. Das hat zur Folge, dass neue Hausnummern- und Strassenschilder eingeführt werden müssen.

**Beschluss**      Der Gemeinderat beschliesst  
                          die Vergabe der Hausnummernschilder an Walser & Wohlwend AG,  
                          Schaan zu einem Preis von CHF 7'953.80 inkl. MWSt.  
                          (mehrheitlich; ja 2 FBP, 1 VU, 2 FL; nein 2 FBP)

                          Die bestehenden Strassenschilder werden ergänzt (einstimmig):  
                          Vergabe: Signal AG, Amriswil  
                          Preis:      CHF 4'015.05 inkl. MWSt.

### 2004/295      Einbürgerung Gerhard Hermann

Gerhard Hermann hat für sich und seine Kinder den Antrag auf Aufnahme in das Bürgerecht der Gemeinde Planken, gem. Art. 18 des Gemeindegesetzes (in der Gemeinde wohnhafte Landesbürger) LGBl. 1996 Nr. 76, gestellt.

**Beschluss**      Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Aufnahme in das  
                          Bürgerecht der Gemeinde Planken der folgenden Personen:  
                          Gerhard Hermann, geb. 28.2.63 und seiner minderjährigen Kinder  
                          Johanna, geb. 25.12.97 und Lorenz, geb. 31.12.99, alle wohnhaft In  
                          der Blacha 53, Planken.

Die Gemeinde Planken hat mit der Schaffung einer Energiekommission ein Zeichen gesetzt für eine umweltfreundliche, vorbildliche und nachhaltige Energiepolitik. Die Gemeinde hat eine Vorbildfunktion und soll mit finanziellen Anreizen auch die HausbesitzerInnen zu einem sparsamen Umgang mit der Energie animieren. Deshalb hat die Energiekommission beschlossen, die bisherigen Förderbeiträge (50% vom Landesbeitrag, max. aber CHF 5'000.-) zu erhöhen. Des Weiteren hat die Energiekommission beschlossen, das Label „Energienstadt“ anzustreben.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeindebeitrag ist 100%, das heisst gleich hoch wie der Landesbeitrag (einstimmig).
2. Alt- wie Neubauten, die nach Minergiestandard saniert bzw. erstellt werden, werden mit CHF 30.00/m<sup>2</sup> EBF gefördert (einstimmig)
3. Der Maximalbetrag wird auf CHF 10'000.-- festgelegt (mehrheitlich; ja 2 FBP, 1 VU, 2 FL; nein 2 FBP)
4. Diese speziellen Förderbeiträge werden befristet vom 1.1.2005 bis 31.12.2007 ausbezahlt. Nachher werden die Zahlen neu festgelegt (einstimmig)
5. Im Budget 2005-2007 werden CHF 30'000.-- pro Jahr reserviert (einstimmig).
6. Für das anzustrebende Zertifikat „Energienstadt“ sind CHF 8'000.-- (2005) und CHF 7'000.-- (2006) vorzusehen (einstimmig)
7. Für das wärmetechnische Überprüfen der gemeindeeigenen Liegenschaften (Dreischwesternhaus, Kindergarten, Schulzentrum, Werkhof, Kirche), d.h. für Thermografieaufnahmen, sind CHF 3'000.-- vorzusehen (einstimmig)

Die Liechtensteinische Landesverwaltung sieht für die Angestellten für das Jahr 2005 einen Teuerungsausgleich in Höhe von 1 % vor. Analog zum Land ist für die Gemeindeangestellten ebenfalls ein Teuerungsausgleich für das Jahr 2005 von 1 % vorgesehen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen Teuerungsausgleich für die Gemeindeangestellten in Höhe von 1 % für das Jahr 2005 festzulegen.

Die „AG 65 +“ möchte gerne den Kommissionsnamen ändern. Sie würden es vorziehen, die Kommission in das bereits bestehende Seniorenteam einfließen zu lassen.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Kommissionsnamen „AG 65 +“ in „Seniorenteam plus“ zu ändern.

#### **2004/299 Genehmigung Feuerwehrbezirke**

Die Kommandanten aller Gemeindefeuerwehren haben in den vergangenen Monaten das ganze Land in Feuerwehrbezirke eingeteilt. Sinn und Zweck dieser Einteilung ist es, dass Gemeindeflächen auf dem ein Ereignis ist, von der nächstgelegenen Feuerwehr bekämpft wird. Beispiel: Waldbrand im Vaduzer Wald oberhalb des Werkschuppens. Für diesen Einsatz wäre die Plankner Feuerwehr und nicht die Vaduzer Feuerwehr zuständig.

**Beschluss** Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Feuerwehrbezirk der Gemeinde Planken.

#### **2004/300 Bodenkauf**

Der Gemeinde Planken wurde ein Baugrundstück zum Kauf angeboten.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Angebot für den Bodenkauf abzulehnen.

#### **2004/301 Auszahlung an Vereine und Verbände**

Der Gemeinderat diskutiert über die Auszahlung an die Vereine und Verbände und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung die Beträge festlegen.

#### **2004/302 Grundsatzdiskussion Laden**

Der Gemeindevorstellung wurde von 4 Privatpersonen ein Konzept für die Realisierung eines Dorfladens in Planken vorgestellt. Vorgesehen wäre, im Saal des Restaurants Saroja ein Ladenlokal einzurichten. Der Gemeinderat diskutiert, ob und in wie weit die Gemeinde sich bei diesem Projekt beteiligen soll.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Gemeinde Planken dieses Projekt Laden nicht weiterverfolgt.